

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Marc Föcking (FU Berlin): „Stranio clima“: Petrarca und die Liebe zur Geographie (<i>Canzoniere</i> Nr. 135)	13
Klaus W. Hempfer (FU Berlin): <i>Rerum vulgarium fragmenta</i> XXXII: Diskursive Antinomien und die Konkurrenz alternativer Wirklichkeitsmodellierungen in Petrarcas <i>Canzoniere</i>	39
Andreas Kablitz (Köln): Laura und die alten Mythen. Zum Verhältnis von antikem Mythos und christlicher Heilsgeschichte in Petrarcas <i>Canzoniere</i>	69
Bernhard König (Köln): Sonne und Finsternis. Zur Bedeutung und ‚architektonischen‘ Funktion eines Bildmotivs in Petrarcas <i>Canzoniere</i>	97
Joachim Küpper (FU Berlin): Palinodie und Polysemie in Petrarcas Mariencanzone. Mit einigen Gedanken zu den Bedingungen der Unterschiede von antiker und abendländischer Kunst	113
Franz Penzenstadler (Tübingen): „Sì come eterna vita è veder Dio“ (<i>Rerum vulgarium fragmenta</i> Nr. 191) – Petrarcas Dekonstruktion stilnovistischer Poetik	147
Gerhard Regn (München): Poetik des Aufschubs: Giovanni Colonna und die Architektur des <i>Canzoniere</i> (zu <i>RVF</i> CCLXVI und CCLXIX)	185
Karlheinz Stierle (Konstanz): Das Sonett <i>RVF</i> 131: „Io canterei d’amor sì novamente“	213
Rainer Warning (München): Petrarcas Tal der Tränen. Poetische Konterdiskursivität im <i>Canzoniere</i>	225